

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
41 (1927)**

283 (3.12.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-546809](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-546809)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat für Abnehmer von der Expedition (Petersstraße 76) 1.95 Reichsmark, bei Haus und durch die Post bezogen für den Monat 2.30 Reichsmark.

# Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland.

Hauptredaktion: Petersstraße 76  
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Sonnabend, 3. Dezember 1927 \* Nr. 283

Redaktion: Petersstraße Nr. 76  
Fernsprecher Nr. 58

## Zeitgeschichtliche Sprüche.

kl. Unter den mancherlei Neuigkeiten, die die deutschen Zeitungen ihren Lesern im Verlaufe dieser Woche übermittelten, waren auch einige Dinge enthalten, die für unsere Rechtspartheien nicht sonderlich schmeichelfast sind. Und die ihres symptomatischen Charakters wegen verdienen, noch ein wenig unter die Lupe genommen zu werden.

Gleich am Montag fing es an: Mit und ohne Draht wurde von Braunshweig aus nach allen politisch interessierten Schichten hin berichtet, daß bei den Landtagswahlen die Sozialdemokraten fünfundzwanzigtausend Stimmen und fünf neue Mandate gewonnen hätten und daß dieses Resultat die Zertrümmerung der bislang am Ruder gemessenen bösartig eingestellten Rechtsregierung bedeute. In der Hauptrolle trat dieser braunschweigische Donnerstags die Kreise des „Stahlhelm“, lagen doch dessen örtliche Machter, Schieber und Schindlerkrieger in der dortigen Landesregierung und ließen es sich doch diese Herrschaften ununterbrochen angelegen sein, durch geschickte Taten, Worte und Gesten die breite Masse der Bevölkerung zu zeigen. Kein Wunder also, daß eben diese „breite Masse“ den eben so raffiniert wie unbeliebt gewordenen „Futtertrippentägern“ (so lagen doch sonst stets die Vertreter der Rechten) — eine recht deutliche Antwort gab.

Darüber hinaus reißt sich freilich das Braunschweiger Wahlergebnis in die lange Kette der in letzter Zeit ratzgefundnen Winkswahlen ein. Und fast sieht es aus, als ob schon die bloße Bekundung des „Stahlhelm“ mit Wählenden für das Gros der politischen Wähler so etwas wie eine Herausforderung bedeute. Eine Herausforderung, auf die sie ohne weiteres klar und unabweislich antworten müßte. Das Beispiel für diese These liegt ja insbesondere bei uns recht nahe. Man bedente nur, überall, wo sich der „Stahlhelm“ für die bürgerlichen Parteien einsetzt, überall dort wurden diese auch geschlagen. So war es in Rühringen, war es in Oldenburg, war es in Brafe. (Das letztere, gleichfalls am Montag morgen übermittelte Ergebnis, eines der erfreulichsten Resultate in diesen wahlwangeren Wochen! Wer aber hätte auch von Brafe anderes erwartet!) Die bürgerliche Presse unseres Landes hat daher auch für die demokratische Wahlhilfe des „Stahlhelm“ durchweg meinte Dank übrig. Ja, die „Oldenburgische Volkzeitung“ in Wedde hat sich gar zweimal sehr mißbilligend über das nutzlose und ihrer Meinung nach recht ungeschickte Eingreifen des „Stahlhelm“ ausgesprochen.

Für den „Stahlhelm“ scheinen die schönen Tage von Arranjes überhaupte zu Ende zu gehen. Herr Ehrhardt, der Bielefeldener, ist aus dieser Organisation ausgestiegen und will angeblich wieder seinen eigenen Kohl bauen. Die Sache war wohl vielen ein wenig peinlich, und so teilte man offiziellerseits erst mal verschämt mit, der alte Freischützer sei nur aus dem Vorstande geschieden; indes, bald erfuhr man, daß die Angelegenheit nicht ohne ein kleines Gespöter vor sich gegangen sei und daß Ehrhardt aus der Gesamtorganisation getreten wäre. Alles in allem eine unangenehme Sache für die Herrschaften da draußen, besonders, wenn man sich der Begrüßungsparolen erinnert, die seinerzeit ausgesprochen wurden, als Herr Ehrhardt sich gemühtig fühlte, die „Stahlhelm“-Zirkel mit seinem Uebertritt zu beehren. Die Organisation scheint ja nun überhaupt so allerlei läßt Paare in ihrer jüngsten Suppe gefunden zu haben, weswegen sie jetzt erklärt, daß zukünftig man seine Haltung zu ferneren Wahlen anders aufbauen wolle. — „Sehr gut!“ möchten wir zu diesem lässlichen Entschlusse sagen, könnte es doch aberntfalls im deutschen Volksbewußtsein in Kürze bald so kommen, daß dieses das jetzt bezeichnende Wort des Hebbel'schen Meister Anton zu vortieren beginnt: „Leute mit gewissen Manieren und Abgesehen durften zu meiner Zeit nicht über die Schwelle treten, die wurden nur durch irgendein Guckloch abgefertigt.“ — Wir fürchten freilich, daß es für gewisse kleine Schwentungen der fraglichen Organisation heute bereits zu spät ist, die schwer arbeitende deutsche werktätige Bevölkerung durch genug des überpatriotischen Jauhers; sie kennt längst die Weise und längst den Text und bedankt sich für dieses Propheetentum. Und ob die Propheeten so oder so musizieren, es sie laut oder gebämpft die Trommel rühren werden, es wird ihnen im Verlauf der kommenden Dinge wenig mehr helfen.

Dabei wollen wir keineswegs außeracht lassen, daß bei manchem einzelnen Mitgliede der genannten Organisation ein hoher Idealismus vorhanden ist, den wir hier nicht minder ehren wie anderswo. Doch die Gesamtmelodie — nein, die paßt nicht in unsere Zeit.

Doch nicht die Wahlen allein waren's, die ins Schlatternde Geben anderer samoen Redner einige Wochstimmungen trüffelten, noch ein paar andere böse Dinge wurden in diesen Tagen den Herrschaften an die Stirn gestreut. Man denke nur an die Saltsfrage: „Wer hat Schlägerer vertreten?“ — „Wer hat diesen deutschen Mann an die Franzosen vertreten?“ Das war während mancher Monate und Wochen ein häufiges, weil absichtlich verlogenes Wort. Und

## Mißtrauensvotum im Reichstag.

### Charakteristischer Schritt der sozialdemokratischen Fraktion.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat im Zusammenhang mit der Interpellation über die Wirtschaftspolitik der Bürgerblockregierung am Freitag folgenden Mißtrauensantrag eingebracht: „Die Reichsregierung besitzt nicht das Vertrauen des Reichstages.“ (Siehe Reichstagsstimmungsbild.)

Frankreichs hohes Militärbudget. (Pariser Eigenmeldung.) Das Budget des französischen Kriegsministeriums, mit dessen Diskussion die Kammer am Freitag vormittag begonnen hat, überschreitet die Ausgaben des vergangenen Jahres um nahezu 1,5 Milliarden. Dazu kommen weitere 700 Millionen Mark Fortsetzungen für die Marine sowie 1 Milliarde für den Ausbau der französischen Kriegsanstalten, die in dem Budget der öffentlichen Arbeiten verdeckt sind, so daß die Ausgaben, die Frankreich für seine Rüstungen zu Wasser und zu Lande macht, gegenüber dem Verjahre um nahezu 3 Milliarden gestiegen sind.

Eigenartiger Jugenfall bei Halle. In dem Bahnhof Müdenstein der Straße Berlin-Halle überfuhr am Freitag mittag der Schnellzug Berlin-Rüstringen ein Benzintankauto, das im letzten Augenblick die Gleise zu überqueren suchte. Das Auto explodierte mit lautem Knall und geriet sofort in Brand. Beide Führer des Autos verbrannten, vom Jugerposten wurden zwei Beamte schwer und zwei leicht verletzt.



Geheimrat Prof. Dr. Max Wien, der weltberühmte Physiker der Universität Gena, wurde mit der goldenen Heinrich-Hertz-Medaille ausgezeichnet. Prof. Wien, der am 28. Dezember 1866 geboren wurde, ist seit 34 Jahren Hochschullehrer. Seine Arbeiten über Wärmeleitung haben ihm bereits 1911 den Nobelpreis eingetragen.

## Die Situation im Eisenbahnerstreik.

### Am Montag Verhandlungen in Berlin über die Ortszulagen.

(Eigenbericht aus Dresden.) Der Eisenbahnerstreik in Dresden hat sich verschärft. Nach den beim Verbesserungskomitee Dresden-Friedrichstadt befristeten Arbeitern

ung natürlich das gesamte Material abzurufen wollte, um einen Ueberblick über das Ausmaß der Ortszulagenregelung zu bekommen. Die Schuld liegt also mehr bei den Direktionen. Die Verhandlungen in sächsischen Eisenbahnerstreik sind ergebnislos verlaufen.

Ein Taucher in Windhut verhaftet. (Gonon, 2. Dezember. Khabibienk.) Wie Reporter aus Windhut meldet, wurde dort der deutsche Journalist Kurt Faber verhaftet. Faber hatte in der „Allgemeinen Zeitung“ zu Windhut einen Artikel erscheinen lassen, durch den sich ein Lokomotivführer veranlaßt fühlte, gegen den Verleger und den Herausgeber der Zeitung, sowie gegen den deutschen Journalisten eine Verleumdungsklage anzustrengen. Am Montag ist Faber vor dem Gericht verurteilt und in Haft gehalten worden.

Ein Taucher ertrinkt. In der Nähe von West ist ein Taucher ertrinkt, weil der Schlauch für die Luftzufuhr beschädigt worden war. Als die Bekundung des Dampfers den Schaden bemerkte, zog sie den Taucher sofort an die Oberfläche, der Tod war jedoch schon eingetreten.



Eine 84jährige gewinnt ihr Augenlicht wieder. Die Witwe Weichner in Genshagen ist nach 17jähriger völliger Blindheit ohne ärztlichen Eingriff wieder lebend geworden. Die glückliche Witwe ist 84 Jahre alt.

Neuen auch die Rangierarbeiter, Güterboden- und Oberbauarbeiter im Streik. Insgesamt über 3000. Nicht nur in Sachsen, sondern auch in den Reichsbahndirektionsbezirken Halle und Berlin geht es.

Bezeichnend für die völlig unheilbare Situation, in die die Reichsbahngesellschaft hineingeriet, ist die Tatsache, daß am Freitag bereits die gesamte Dresdener Presse auf Seiten der Streikenden stand. Allmählich scheint der Generaldirektion in Berlin doch ein Licht darüber anzugehen, daß sie bis jetzt in dem Konflikt wenig geschickt operiert hat. Das ist wohl auch der Grund, warum die Hauptverwaltung am Freitag zwei Kommissare nach Dresden entsandt hat, um, wie verlautet, den Versuch einer Beilegung des Streiks zu machen. Wie wir erfahren, sind auch zwei Vertreter von der Leitung des Einheitsverbandes der Eisenbahner nach Dresden gereist, um an den neuen Verhandlungen zur Klärung des Konflikts teilzunehmen.

Die Verhandlungen über die Ortszulagen lassen am kommenden Montag in Berlin fortgesetzt werden. Die Verhandlung der Regelung der Ortszulagen hat ihren Grund darin, daß von den Direktionen das notwendige Material bis jetzt erst zur Hälfte vorgelegt worden ist und die Reichsbahnhauptverwal-



Ludwig Prinz zu Windisch-Grätz ist durch den Tod seines Oheims, des Reichsfürsten zu Windisch-Grätz, Majoratserbe der sächsischen und württembergischen Güter der Familie geworden. Der neue Reichsfürst zu Windisch-Grätz und Fürst von Slegen wurde aus seiner vierzigjährigen Exterhaltung, die er wegen seiner Krankheit zu verbringen hat, aus Gesundheitsgründen schon vor einigen Monaten auf unbestimmte Zeit beurlaubt.

wenn wir uns im Gedächtnis nicht gar zu sehr äusßen, dann war es die Presse unserer nächsten Nachbarchaft, die sich seinerzeit nicht scheute, den Namen Geering mit diesen schmutzigen Dingen in Zusammenhang zu bringen. In diesen Tagen nun ist's, wie wir schon mitteilen, vor einem Berliner Gericht jenseitig und atmenmäßig festgestellt worden: eigene Kameraden, von unsern Rechtslern hoch- und großgepöppelte Grenzschutzlampene nationalsozialistischer Couleur waren's, die den Schlägerer gegen Klingenberg's Jubasohn an die Franzosen verrietten und so dessen traurige Beschickung sich aufs Gewissen luden. Vier Jahre nach der Tat kommt's heraus!

Sollen wir zum Schluß noch auf eine weitere Tat rechts-

orientierter Politiker hinweisen? Sie ist unsern Lesern nicht unbekannt, haben wir doch über das Hebelndick bereits berichtet. Nämlich, irgendwo hat ein führendes Mitglied der nationalsozialistischen Partei eine Zudenkirch mit „Kobelschmier“. Bei Nacht und Nebel, vertrieht sich. Damit es nie und nimmer herauskomme, war es gemein. Es ist nun aber doch herausgetommen. Und die fatale Geschichte wird ein gerichtliches Ruchspiel haben.

„Fatale Geschichte?“ — Wie? Solcherart sind doch heute vielfach die politischen Taten gewisser im Benar- oder Ludendorff'schen Deerbann vorübergehenden Zeitensollen. Die Zudenkirch mit Deeb verlaun — ja, warum soll denn das kein strategisch-taktischer, politischer Akt sein? ...





Kaufkraft zum Weihnachtsmarkt — Von der Kirche zum Kino — Autogrammtafel — Angst vor Grippe — Das Foll Das fittliche Leben.

der Menschheit in ethischer und sittlicher Hinsicht nicht gleichen Schritt gemacht haben... der angewandten Naturwissenschaften begann, während bis dahin... der Weltanschauung in ethischer und sittlicher Hinsicht...

Berliner Brief.

Aus vor dem Fest: Jetzt haben die Straßenhändler Konjunktur. Im Zentrum und Westen, an den verkehrsreichen Ecken und Plätzen, liegen sie oft dicht nebeneinander...

Der Vollzug ist eine Erscheinung der Reichspostzeit die auch durch das unerbilligte Tempo der Inflation nicht verdrängt wurde. Nach wie vor wird zu früher Stunde in den weichen Wagen die Milch ausgefahren...

Mit wenigen Ausnahmen sind die Direktoren der Filmgesellschaften und die Kinobetreiber wohl besser Geldbesitzer geworden, als die Inhaber und Leiter künstlerischer Sprechbühnen...

Logis ausfallt, den Arbeitern St. und A. nach der Vollzeitsunde noch Getränke verabreicht... Der als Zeuge vernommene S. sagte unter Eid aus, daß nach der Vollzeitsunde keine Getränke mehr verabreicht seien...

Stande Erfolgsgleichen geduldi zu warten. Bei Deman... über nur kein Feind... Schließlich weiß der Stadmann, daß die Leute beim Film wirklich außer ihrem Talent auch viel Fleiß und Geduld aufbringen müssen...

Der edle Berliner hat mit dem Stipendium eingetragenen Intellektuellen gemeinlich, daß er gern keine wahren Gefühle unter irreführenden, ja quipierelichen Sätzen und einer Masse der Gleichgültigkeit verdringt...

In einer Kleinbahn, wo mehrere Dutzend schon aus dem ausgezogenen jungen Damen die kostbarsten Getränke mit und aus besonderen Wunsch ebenfalls auch Treiben (Wohlf. bekommen)...

Filmchauplier: Der Liebhaber.

Man darf bei dem Worte „Liebhaber“ in Verbindung mit dem Film nicht an jene hoffnungslosen jungen Leute denken, die sich als Romeo, Meximier oder Don Carlos auf der Bühne fänden wie ein gut funktionierendes Brauprodukt...

Es ist für die Gegenwart charakteristisch, daß es im Film und auf der Bühne eine Reihe ausgezeichneter Charaktere gibt, die jedes Alter und jeden Beruf darstellen können...

Daneben jedoch gibt es auch im Film Chauplier, die mit ihrem edlen, jugendlichen, überaus temperamentvollen und lässig bewegten Feiern verbunden, doch auch einen gewissen Reiz haben...

der relativ Gerichte. Seine Figuren bewahren trotz allem Liebesüberwärmung eine herbe menschliche Haltung. Sie verliert er sich völlig in seiner Leidenschaft; es bleibt ihm ein Rest von Vernunft...

Der Gipfel der Schöpfung oder ist Amerika vorbehalten geblieben Hans Hofmann und schließlich seien den jungen Amerikaner Vorbildern, der das Ideal des amerikanischen Genies im „Kingship“ darstellte...

Barthelmus verliert in seiner Liebe nie den Kopf. In dieser Beziehung gleicht ihm der Deutsche Hans Braulowetter, der bei solch einer Art Liebhaber St. Erstens bekommt er es fertig, über seine Liebe humorvoll zu lässeln...

22. Vom Wodensmarkt. Auf dem Markt waren heute die ersten Tannenbäume zu sehen. Sie sind Vorboten der Weihnachtsgeschenke und dienen zur Dekoration der Schaufenster...

Bei Grippe, Heiserkeit, Verschleimung und Husten verweende aus der Apotheke nur

Orih's Brustsalb

Weiß und Rotzoll sowie Steadrüben sah man viel. Kartoffel hingegen waren nur ganz knapp. Selbstverständlich waren Äpfel, Birnen und Nüsse reichlich und in den verschiedensten Sorten vorhanden...

man in diesem Monat mit einem trüblichen und vor allem Dinge vorzüglichem Programm aus. Mary Müller-Schäfer liegt sich in die Herzen der Zuhörer hinein...

Som Wülfinger Hundamt. In der letzten Woche wurden als geldwerten Hund zugelaufen angemeldet: Ein Herren-Jackal ein Bafel (enthaltend zwei Paar Hundebäue und zwei Kravatten) und ein Terrier...

Handballspiel. Es treffen sich am Sonntag vormittag elf Uhr auf dem heppener Sportplatz im Handballspiel Wilhelmshagen 1. und heppens 1. (kombiniert).

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Dringender Aufruf. Am Sonntag, den 17. Dezember, Sonntag, den 18. Dezember, Sonntag, den 19. Dezember, Sonntag, den 20. Dezember, Sonntag, den 21. Dezember, Sonntag, den 22. Dezember...















### Achtung! Brieftauben-Ausstellung

Die Brieftaubenzüchter-Vereinigung Wittingen-Milheimtauben u. Langenb. e. V. gegründet 1906, bezieht am Sonntag den 4. Dezember 1927, in der Straube bei Westertell, auf eine Brieftauben-Ausstellung, mein Straube und Brieftauben. Es haben freudigst eingeladen werden. Die Ausstellung ist am Sonntag von 8 bis 10 Uhr geöffnet. Die Ausstellungseröffnung

### Gesellschaftshaus

Restaurant Jeden Tag **Künstler-Konzert**

### Tanzkursus

Anmeldung: Sonntag, 4. Dezember 19.7. 8-9 Uhr, Gesellschaftshaus, Bismarckstr. **Tanzschule Offermann.**

### Friedrichshof

Wetterkr. Jeden Mittwoch Freitag Sonntag: **Großer Ball!** Großes Bläserorchester Eintritt frei

### Wertspielhaus!

Sonntag, 6. 4. Debr. auf allen 3 Bahnen **Preisregeln!** Anfang vom 11.4. Preisverteilung ab 11 Uhr abends. 100 Angewandten des Wert-Spiels (Regelwerke) werden zum 1.12.1927. 100000 Gewinne. 100000 Gewinne.

### Altdeutscher Speisestube

Bismarckstr. 115 **Bürgerlicher Mittagstisch** im Abonnement 70 Pf. **Abendbrot von 50 Pf. an.** Bis 1 Uhr nach 5 geöffnet

### Krafftahrschule

Ausgerüstet mit allen Neuesten-Gadgets und Herren-Kursen. Auf Wunsch Einzelunterricht. **Ph. Wendel** Krafftahrschule Wilhelmstr. 38 100 Einsteilhallen frei.

### Ausnahme-Angebot!

Ein großer Vorrat **Annuz Damenmäntel, Ullster- und Paletot- und Kostüme** zum Teil bis zu 50% unter Wert! **Stoffe** **Nia wiederkehrendes Ausnahme-Angebot!**

### Ph. Wendel

Illustrations of a typewriter and a printer. **Surett-Apparate** **Druckapparate auf Zeitlohn bei mögl. Notizen von 2 an.** **Högermann, Illmenhagen 28**

Illustration of a sewing machine. **Ein wertvolles Nähmaschinen-Geschäft** **KAYSER** **Wib. Nette** **Wib. Nette**

Stammfäden repariert **Wib. Nette**

**Arbeiter-Wohlfahrt** **Wohlfahrt** **50%** **607500** **50000** **30000** **20000** **15000** **Glücksbrief** **10 Lose 5 Mk**

**Geschäfts-Eröffnung!** Einem geehrten Publikum von Wittingen-Milheimtauben u. Langenb. e. V. Kenntnisnahme, daß ich heute Bismarckstr. 117 gegenüber Kriegerstraße ein **Herren-Konfektionsgeschäft** eröffnet habe. Meinem Prinzip - größte Auswahl reeller Qualitäten zu den günstigsten Preisen - ist es sehr besondere Beachtung zu schenken. Hochachtungsvoll **Spezial-Nosenverkäufer „Edel“** Inh.: Ernst de Loyte Bismarckstr. 117 gegenüber der Kriegerstraße

Plakate liefern Paul Hug & Co., b. ter Berg

**NWK Wolle** **Taubenwolle** **gütigste Zephrinwolle zum Stricken u. Wäsheln** **Die Felle hängt für Güte.** **Überall erhältlich** **Auf Wunsch Besondere Nachweise durch** **Wilhelm Gundlach** Bremen, Wobbestraße 27/28 Fernruf: Roland 624

**Felle** **Kaninchen, Hasen, Hirtentafel** **kaufen zu 1/10 Preisen** **Friedrichstr. 64** **Grabenbahnsteig** **Wib. Nette**



**Ich will** **wissen was ich trinke, darum bestelle ich mir meine Liköre selbst mit Reichel-Essenzen, spare dabei das Doppelte bis Dreifache und kann mir so reden, sonst noch so kostspieligen Liköre leisten. Reichel-Essenzen sind der Ersatz der gleichen edlen Ursstoffe, aus denen auch die teuersten Liköre bestehen u. vereinen so Güte u. Billigkeit, in Drogerien und Apotheken erhältlich. Dasselbe auch Dr. Reichel-Krankheitskuren unanrort oder konträr durch Otto Reichel Berlin SO, Eisenbahnstr. 4, Wohlverstandener aber nur die BOTTEN** **Reichel Esseuzen** **Werbt für das Parteiorgan!**

# Billige Bücher!

Hermann Löns, Mein dunkles Buch. - Gebunden . . .	2.50	Kurt Höplich, Auf Flügeln des Gesanges. - Halbleinen . . .	1.20
- Da draußen vor dem Lote. - Gebunden . . .	2.50	Maxim Gorki, Der 9. Januar. - Gebunden . . .	1.-
- Die Häuser vom Olenhof. - Gebunden . . .	2.50	Andreas Krumpholtz, Der Teufel. - Groß. . .	0.50
- Dahinten in der Heide. - Gebunden . . .	2.50	Bon einer Toten, Tagebuch einer Fortsetzung. - Zeilen . . .	3.50
- So Rüh' hoch. - Gebunden . . .	2.50	Alexander Dumas, Die schwarze Zipse. - Halbl. . .	1.-
- Mein blaues Buch. - Gebunden . . .	2.50	Alfred Schirmer, Die Jugendjahre. - Halbl. . .	2.25
- Kraut und Rot. - Gebunden . . .	2.50	- Frohe Botchaft eines armen Sünders. . .	2.25
Bon Freundenhand Herrn. Löns nachgeliefert. - Gebd. . .	1.40	Edward Stillebauer, Der Bärenfänger. - Halbleinen . . .	2.25
Elisabeth Schütz, Afrika'sche Nächte. - Zeilen . . .	2.-	Paul Grasein, Die Herzen der Erde. - Halbl. . .	2.25
Paul Grasein, Der Ruf des Lebens. - Zeilen . . .	1.50	Lautsch Braun, Bedingt begradigt. - Halbleinen . . .	1.-
Theodor Grimm, Beethoven. - Gebunden . . .	2.-	Norbert Jacques, Die Pulvermühle. - Halbl. . .	1.50
R. F. Waldhane, In Wuk und Savannen Australiens. - Halbleinen . . .	1.50	Johannes Kuchholz, Gophala Gott. - Halbl. . .	1.-
Bruno Heyn, Die Weltenergie. - Halbleinen . . .	1.50	Gunnar Gunnarsson, Der hoch des Ball Einarsson. - Halbleinen . . .	1.-
Constantin Rebich, Ein Besuch auf dem Mars im Jahre 3000. - Halbleinen . . .	1.20	Heinrich Driesmann, Der Mensch der Jetztzeit. - Halbleinen . . .	2.50
Walter Jorden, Seltsame Ereignisse. - Halbl. . .	1.-	Hans Böllig, Wie Watten und Reindigkeit entstanden. - Halbleinen . . .	2.50
H. F. Desberrin, Der kleine Strahl. - Halbleinen . . .	1.-	Naturreich, Die Fische. - Halbleinen . . .	4.50
H. W. Frey, Sprünge (Dreizehn Grotesken). - Halbleinen . . .	1.-	- Die Vögel. - Halbleinen . . .	4.50
Alfred Requardt, Der betrogene Goliath. - Halbleinen . . .	1.50	Peter Krieger, Sonderlinge. - Gebunden . . .	2.25
Raff Sango, Die Jagd auf Menschen. - Gebd. . .	2.-	- Martin der Mann. - Gebunden . . .	2.25
Emil Kellnerberg, Das Licht im Moor. - Gebd. . .	1.50	- Frohe Botchaft eines armen Sünders. - Geb. . .	2.25
Der lachende Olymp. Lyrische Dichtung. - Gebd. . .	0.50	- Die Adelberger Chronik. - Gebunden . . .	2.25
Heik Kenter, Abenteuer des Entpfefer Krügel. Gebunden . . .	1.-		
Ludwig von Wohl, Der große Kampf. - Zeilen . . .	2.-		
Ferdinand Jacobi, Ahar Kimmig. - Halbleinen . . .	1.50		
Ernst v. Holzjagen, Das gut alte teuflich Schwantbuch. - Halbleinen . . .	1.50		
Oskar Kauffmann, Aus Indiens Dschungeln, Erlebnisse und Forschungen. - Halbleinen . . .	6.-		
Albert Engström, Seelen und Landvögel. - Groß. . .	0.50		
- Von Katzen, Ringen und Hoberlingen. - Groß. . .	0.50		
H. E. Burg, Der Gartenfreund in Stadt und Land. - Halbleinen . . .	2.50		
Henriette Davidis, Kochbuch. - Halbleinen . . .	2.-		
Victor Rod, Die Unterj. Geschichten aus dem Berliner Schenkenviertel. - Groß. . .	1.50		
Mag. Kuer, Anton Bruckner. - Halbleinen . . .	4.-		
Koblenzmann Tagore, Die Nacht der Erfüllung. Halbleinen . . .	1.50		
- Persönlichkeit. - Halbleinen . . .	1.50		
- Meine Lebenserinnerungen. - Halbleinen . . .	1.50		

**Aus solange Vorrat reicht!** **Buchhandlg. Paul Hug & Co.** **Wittimshaven, Marktstraße 48, Telefon 2158.**







# Anzeigenteil für Varel und Umgegend.

## VAREL i. O.

Für Weihnachts-Einkäufe sind unsere Geschäfte die Sonntage vor Weihnachten (4., 11. u. 18. Dezember)

**von 2-6 Uhr geöffnet**

Kaufhaus Weiß  
J.M. Schwabe Sohn  
Gebr. Harms  
Langeheineken & Riehl  
R. H. Bluhm  
Inh.: Hans Müller  
Kaufhaus Werner Beuke  
J. D. Gödeken  
Heinrich Gerdes  
Inh.: Georg Schnitger

## Autofahrerschule

für sämtliche Klassen — Eintritt täglich.  
Tages- und Abendkurse ohne Berufsförderung.

**Carl Wagenknecht, Varel i. O.**  
Fernsprecher 442.



*Ein prächtiges Spielzeug*

Große Auswahl



Varel.  
**Schuhhaus An'on Degen**  
Inh.: H. Degen.  
**Kauft Schuhe!**  
Das beste Weihnachtsgeschenk!

**Qualitäts-Schuhwaren**  
nach an allen Preisen empfohlen

**Joh. Georg**  
Varel, Lange Straße 14

**Geschäftsverlegung!**

Varel.  
Der geehrten Einwohnerschaft von Stabi und Land zur Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage mein bisheriges Geschäft Roosenauerweg 28 nach

**Lange Str. 40**  
offenes Geschäft) verlegt habe.

**Ernst Grunert,**  
Damen-, Herren- u. Theaterschuhe.

**Deutscher Rundfunk**  
Radiozentrale Varel, Neue Straße 7

Sämtliche Einzelteile zum Selbstbau von Radioapparaten.  
Komplette Radioanlagen.

Eine günstige Gelegenheit, preisw. Weihnachtsgeschenke einzukaufen, bietet Ihnen mein

## Räumungs-Ausverkauf

Nachstehende Artikel werden mit folgenden Rabattsätzen verkauft: Herren-Unterwäsche, Oberhemden, Handtücher, Windjacken und Strickwaren (auch für Kinder) 25 Prozent, Schlips, Kragen, Lederwaren 30 Prozent, Brocheschossen, amerikanische Arbeitshemden, Hosesträger 30 Prozent

**Sporthaus F. Flenc, Varel, Kirchhofstraße 11**

## Gerhard Meyer - Varel

**Spielwaren**  
**Korbwaren eigener Anfertigung**



**In allen Sprachen**

fertigen wir  
Prospekte,  
Zirkulare,  
Kataloge  
usw. an

**Paul Hugg Co.**  
Hilfingen i. Oid.,  
Felsenstr. 70, Tel. 58

**In Weihnachten**  
bietet

**Heinz Gemes, Varel**  
Inh.: Georg Schnitger

Herren- und Knaben-Anzüge, Hüften, Paletots, Roden- u. Sammfünfteln, Joppen, Hosen, Unterzengen, Oberhemden, Normal-Unterzengen, Hüten, Mägen usw.

Die bekannt größte Auswahl und in Anbetracht der guten Qualitäten die billigsten Preise.

◆◆ Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet! ◆◆

**Ernst Ammermann, Varel**  
Schüttlingstraße

Zu Weihnachten empfehle:  
**H. Brauns Kuchen und Spekulatius**

**Foto-Atelier**  
Herm. Evers

Varel, Nebbaallen 17  
Filiale Rastede,  
Knoopstr. 104

**Kauft Bilder als Geschenke!**

Auch auf Teilzahlung so wirklich vor teilhaften Preisen. Beschäftigte arbeiten. Rahmen etc. Kunstblätter und Stornomasse in jeder Ausführung.

**Aug. Loh, Varel in Oldenburg**  
10810 - eruf 480.

**Für das Weihnachtsfest empfehle:**

Korbmöbel (auch volle Garnituren)  
Puppenwagen und Puppensportwagen  
Spielwaren aller Art  
Kinderstühle hoch und niedrig.

**J. Dierkes, Varel, Haferkampstraße 3**

**Auto-Fahrschule**  
Carl Wagenknecht, Varel  
Telephon 442

Anzeigenteil für Oldenburg und Umgegend.

**Arbeiter**  
und Angestellte-Vertrauen ist die stützende Voraussetzung

**Sport**  
Das einzige Publikum folgt den Veranstaltungen dieser Sportvereine mit größtem Interesse. Lassen Sie durch Ihre Vereine und lokale Sportvereine ein Wir fördern gewinnen.

**Paul Hugg & Co.**  
Buchdruckerei  
Felsenstr. - Farnroff 88

Anzeige!

## Montag

den 5. Dezember 1927, wird die Ballerleitung wegen Spülung von 10 Uhr abends ab Kredenweile

## gesperrt!

Städt. Wasserwerk  
Oldenburg i. O.

Werbt für euer Organ

# Weihnachts-Sonderangebot in Weiß- und Baumwollwaren

Wir bringen in dieser Sonderveranstaltung nur erste Fabrikat in unseren altbewährten und bekannten guten Qualitäten außergewöhnlich billig!

Hemdentuch		Nessel	
Hausmarke	3, 10 Mtr. 4.80	Hausmarke	3, 10 Mtr. 3.80
"	2, 10 " 6.20	"	2, 10 Mtr. 4.80
"	1, 10 " 7.80	"	1, 10 Mtr. 5.80
Extra prima	10 " 9.00		

Günstige Gelegenheit zum Weihnachtseinkauf!  
Sonntag nachmittag von 2 bis 6 Uhr geöffnet

<b>Hemdentuch</b> , ohne Füllappretur ca. 82 cm breit 0.79, 0.85, <b>0.48</b>	<b>Bettuchbiber</b> , mollige Ware ca. 150 cm breit 2.60, 2.25, 1.75, <b>1.55</b>	<b>Bettendamast</b> , leichte und schwere Qualität in neuesten Mustern 140 cm breit 2.90, 2.40 <b>1.80</b> 160 cm breit 3.40, 2.50 <b>1.95</b>	<b>Bettflaken</b> in Haustuch u. Halbleinen ca. 140/225 cm, Stück 7.20, 8.80, 4.40, <b>3.40</b>
<b>Renforcé</b> , prima Wäschetuch ca. 82 cm breit 0.98, 0.90, 0.85, <b>0.78</b>	<b>Molton</b> , weiß u. ungebleicht, schwere geraute Qual., ca. 80 cm breit 1.35, 0.98, 0.88, <b>0.65</b>	<b>Piqué</b> , feste, stark geraute Ware 1.50, 1.85, <b>1.25</b>	<b>Frottierhandtücher und Laken</b> in prima Ware in allen Preislagen
<b>Linon</b> , prima Qualitäten ca. 80 cm breit 1.10, 0.95, 0.90, <b>0.62</b>	<b>Linon</b> , halbh. Qualität, für Bettwäsche 140 cm breit 1.95, 1.80 <b>1.40</b> 160 cm breit 2.30, 1.80 <b>1.55</b>	<b>Körper-Barchent</b> in allen Farben 68/75 cm breit 1.35, 0.88, <b>0.65</b>	<b>Kissenbezüge</b> mit Stickerei Stück 4.20, 3.40, <b>2.65</b>
<b>Mako</b> , feinstes Wäschetuch ca. 80 cm breit 1.20, 0.98, 0.88, <b>0.68</b>	<b>Haustuch</b> , nur bewürte Qualität 140, 150 und 160 cm breit 1.85, 1.55, 1.45, <b>1.25</b>	<b>Jock-Barchent</b> in uni und gestreift ca. 75 cm breit 1.80, 1.45, 1.35, <b>0.68</b>	<b>Kissenbezüge</b> mit Langsette Stück 2.50, 1.90, <b>1.35</b>
<b>Nessel</b> , guter Wäschestoff ca. 80 cm breit 0.58, 0.48, 0.44, <b>0.38</b>	<b>Halbleinen</b> , gute Bettlakenware 140 und 150 cm breit 2.50, 2.25, 1.90, <b>1.60</b>	<b>Pyjamaflanelle</b> ca. 75 cm breit 1.80, 1.85, 0.98, <b>0.78</b>	<b>Geschirrtücher</b> in allen Größen, Stück 0.78, 0.58, 0.32, <b>0.18</b>
<b>Nessel</b> , haltbare, kräftige Ware, für Bettwäsche 140 cm breit 1.15, 1.05, 0.95 <b>0.85</b> 160 cm breit 1.50, 1.35, 1.15 <b>1.05</b>	<b>Bettkattun</b> , haltbar und waschecht, in schönen Mustern, in 80, 140 und 160 cm breit, von Meter <b>0.55</b> an	<b>Bettbezüge</b> , Streifsetin und Damast Stück 12.-0, 11.50, 9.40, 7.30, <b>6.50</b>	<b>Tischtücher</b> in guter Damastqualität, 180-180 cm Stück 6.10, 4.40, <b>2.95</b>
<b>Finette</b> , weiß, besonders gute Qual. 80 cm breit 1.20, 1.10, 0.98, <b>0.88</b>	<b>Streifsetin</b> , prima Qualitäten 140 cm breit 2.30, 1.70 <b>1.50</b> 160 cm breit 2.80, 2.50 <b>1.80</b>	<b>Handtücher</b> Gerstenkorn, Drell und Damast, abgepakt u. Meterware in allen Preislagen	<b>Reinleinen Tischtücher und Gedecke</b> in großer Auswahl <b>Tisch-Servietten</b> , Damastmuster 90/90 und 75/75 cm Stück 4.20, 2.60, <b>1.75</b>

## Kaufhaus Gebr. Leffers

### Wilhelmsbaven.

**Bekanntmachung.**  
Die Gefängnisse der Vollmännchen und Gefängnisse über Selbstbefreiung von Gütern läuft am 31. Dezember d. J. ab.  
Jeder bevollmächtigte Spektreiter hat bis zum 31. Dezember d. J. der Güterbefreiung ein Verzeichnis einzureichen, aus dem die für weitere zwei Jahre noch gültigen Vollmännchen zu ersehen sind, zu denen Vollmännchengehörigen weiteren  
Ferner haben die Selbstbefreiter von Gütern Indefinit bis zum 15. Dezember d. J. eine neue Erklärung abzugeben.  
Bis 1. Januar n. J. werden Güter für Umbänder, welche  
a) in den Verzeichnissen der bevollmächtigten Spektreiter nicht mehr eingetragen sind,  
b) keine neue Erklärung über Selbstbefreiung von Gütern abgegeben haben,  
durch den beauftragten Spektreiter angeführt.  
Wilhelmsbaven, den 5. Dezember 1927.  
Güterbefreiung.

Am Sonntag, dem 4. Dezember 1927:  
**Großes Preis-Regeln**  
von 11 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends auf der neugelegten Bundesbahn im Restaurant **ROLAND**  
**Fette Preise!**  
Um rege Beteiligung bittet:  
**A. HALSBENNING**

Wo kauft man seit Jahrzehnten seine Pfeife preiswert u. gut?  
**Bei Schwarzenberger ??**  
Echte Metzger Weg un: Hirschstraße

**Siebethsburger Heim.**  
Ganzleib meine Bekanntschaft treuherzig  
Erhaltung Spezialität Modifizierte -  
Gut Stencherer Bitter  
Wasserhaltungsamt. **Paul Dutke.**

**Rüstringer Blindenwerkstatt**  
Grenzstraße 80.

**Eisu- u. Betten** Kinder-  
Kauf-  
Stahlmatr. etc. etc. an Private. Katalog 780 fr.  
Steenmehlfabrik Suhl Thür. 1926

**Meine zwingenden Gründe**

Odeon-, Parlophon- und Columbia-Electric-Platten zu kaufen, sind:

**1.**  
Das Repertoire umfasst alle bedeutenden Erfindungen und jedes Gebiet der vokal und instrumentalen Vortragskunst vom Tagesakt bis zur Symphonie; es umfasst alle Sprachen der Kulturvölker auf der Erde.  
Odeon-, Parlophon-, Columbia-Fabrikate sind in allen Odeon-, Parlophon- und Columbia-Verkaufsstellen sowie in den besseren Fachgeschäften erhältlich.

**CARL LINDSTRÖM A-G, BERLIN SO 36**

**sport-Klub „Kanaria“ W. Havdn.**  
Sonntag, 4. Dez., im Beamteneim, Hindenburgstr. von 9 Uhr an  
**Ausstellung von Kanarien**  
Waldvögel Ex ten. Pflanz- u. Heerkunststücken, Vogelbuchstärk.  
**Kanarienhühner u. Waldvögel Gratverlosung.**  
Eintritt 50 Pf., einschl. Steuer- und Gratlos. Ende 19.30 Uhr.  
Zu zahlr. Besuch ladet freundlich ein. Die Ausstellungsleitung.

**Mäntel Anzüge**  
für den Winter  
in reichhaltiger Auswahl in allen möglichen  
**Stoffarten zu bekannt billigen Preisen**  
für Herren  
Burschen und Knaben  
**Otto Zierau**  
Spezialgeschäft für gute Herren- u. Knaben-Kleidung  
Göckerstraße 70  
Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet

**Zur Trauring-Ecke**  
**Wilhelm Stettin**  
Bismarckstrasse, Ecke Bismarckplatz  
Altbewährte Bezugsquelle für Trauringe ohne Lötlinge.  
Trauringe in 8 Karat, 14 Karat, 18 Karat u. Dukatongold

**Für den Weihnachtstisch**  
bringen wir  
**preiswerte Geschenk-Artikel!**  
Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet!  
**Langeheineken & Riehl / Varel**



# Hier Beweis durch Bild und Preis!

Noch überzeugender spricht die  
Riesenauswahl unseres Hauses!  
Die modernen

## Damen-Mäntel

kauft man unbedingt  
vorteilhaft hier!



Reinwollen, Velour-Mantel, mit echtem Biberette - Pelzkragen

9<sup>75</sup>



Reinwoll. Ottomane-Mantel, ganz auf Damassé mit Imit. Pelz bes.

19<sup>75</sup>



Reinwoll. Ottomane-Mantel, m. lo Wollame-Pelz, Imit., in allen Farben

29



Reinwoll. Ottomane-Mantel, m. Cervat-Katze bes., ganz auf Damassé

39



lo reinw. Ottomane-Mantel, ganz auf Damassé, lo Seal-Elektrik

49

Benutzen Sie diese billigen Preise  
guter Qualitäten für vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe!  
Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet!

# Wallheimer

WILHELMSHAVEN · GÖKERSTR. 30

Größtes Spezialhaus für  
Damen- u. Mädchen-Kleidung

### Auto- und Maschinenfloher

mit längster Überholungszeit, Führerlein Bild,  
für Reparatur und Betriebskontrolle unserer  
Autos, betriebs mit den elektrischen Einrich-  
tungen, gelocht.

Gute Flöhrung vorhanden, Geräte mit  
höchstem Lebenslauf und Seignior-identifizieren  
von mit absolut zuverlässigen, arbeitserprobten  
Messern, die auf Dauerstellung reflektieren, an

Stichtschlüssel "Kurtz", G. m. u. S.  
Schium (Christen).



Knaben-Anzüge

Knaben-Paletots sehr  
preiswert! Knaben  
Hosensätze. Zu stellen  
wegen Aufgab. Art.

Verlust-  
preisen.

HERREN-BEKLEIDUNG

**PELZ-Mäntel**  
- Jacken sowie  
- Kragen  
und sämtliche modernen Besätze in allerbesten  
Verarbeitung und größter Auswahl finden Sie  
preiswert und gut im Pelzwarenhaus  
**Fr. Steinkopf** Gökerstraße 51  
Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

### Kein gemütliches Heim



eine eine Standuhr  
mit herrlichen  
Gangschlag  
Kein Schreibisch  
ohne Zeitmesser

Ruch in der Küche darf die Uhr  
nicht fehlen  
Gutgehende Uhren ersuchen zur  
Ordnung und Pünktlichkeit  
**Wilh. Stettin**  
Bismarckstr. 60, Ecke Bismarckpl.

### Hemlinger Bierhalle

Inh. A. Frerichs  
Rüstringen, Mellumstr. 7  
Guter bürgerlicher Mittag- und  
Jeden Sonnabend  
**Groß. Preisskaff!**  
Prima Preise  
Sonntags ab 8 Uhr Konzert  
mit Tanzveranst.

### Neues Schauspielhaus

Der Robt-Helwig  
Anf. Heute letzte Aufführung Ende  
8.15 **DAS KONZERT** 10.45  
Lustspiel in 3 Akten von H. Fahr  
Sonntag den 4. Dezember nachm. 3.30 Uhr  
**Der verzauberte Prinz**  
Weihnachtsmärchen in 7 Bildern  
im 3. und 5. Bild Ballett  
Preise von 30 Pf bis 1.10 RM  
Anfang 7.30 Sonntag 4. Dez. Ende 10.30  
Auf vielfachen Wunsch **Ich hab' mein  
Herz in Heidelberg verloren.**  
Biedermeieroperette in 3 Akten  
Musik von Fredy Raymond.  
8.15 Ab Montag, 5. Dez. 8.15  
**Das zweite Leben**  
Schauspiel in 4 Akten  
von R. Bernauer und R. Osterlehn  
Da die 4. Rate here ist, wird die  
gehörten Abonnenten gebeten, die  
Karten an der Kasse einzulösen.

Wollen Sie Ihren Sonntag  
angenehm verleben  
Dann mühen Sie dem „Bienen  
Café“ die Ehre geben!  
**Wiener Café  
Konditorci**  
Wilhelmshavener Str. 40.  
Befannt durch erstklassige Gebäu-  
kerleistungen. — la Radio-Romant.

### Achtung!

Wie in den jobethätlichen Mächtern, so  
wie Wählerlisten befähigten Frauen und  
Mädchen haben wir zur

**öffentlichen  
Textilarbeiter - Versammlung**  
am Sonntag, den 11. d. M., nachm. 3 Uhr  
nach dem Lokal „Bürgerhalle“, Götterstraße, ein  
Zusammenkunft: Besprechung über schiedliche Ge-  
schäften aller in vorstehenden Betrieben be-  
schäftigten wird geben. 10.00  
Teutscher Textilarbeiter-Verband.

**Evangelische Kirche von.**  
Sonntag, den 4. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst,  
Pastor Ebeling. — 11.30 Uhr Predigt-  
dienst, Pastor Ebeling. — 8 Uhr Abend  
Gottesdienst und heiliges Abendmahl, Pastor  
Ebeling.

**Evangelische Kirche Neuende.**  
Sonntag, den 4. Dezember: 9 Uhr Abendmahl  
für den 1. Pfarrbezirk, Neuende. —  
10 Uhr Gottesdienst, Predigt und Abendmahl,  
11.30 Uhr Abendgottesdienst, Neuende.  
Mittwoch, den 7. Dezember: 8 Uhr Bibelstunde,  
Neuende.

### M.-G.-V. Silcherbund Wilhelmshaven

**Nachruf**  
Am 1. Dezember verstarb unser Sanfter  
brüder und Mitbegründer des Vereines  
**Herrn Peiler**  
Er war uns ein lieber Bruder  
und wird sein Andenken in Ehren ge-  
halten. **Der Vorstand.**  
Beerdigung am 5. Dezember nachmit-  
tags 2 Uhr auf dem Friedhof 23  
Aldenburg. Beteiligung aller Mitglieder  
der Versammlung. 11/25